

Neuer Betroffenenbeirat jetzt online

Von Dietmar Thiel

16. Nov. 2024

Sprachlosigkeit beenden

Betroffenenbeirat im Bistum Mainz

Wir sind unabhängig und der Perspektive der Betroffenen verpflichtet.
Wir verstehen uns als deren Sprachrohr.

Dafür arbeiten wir ehrenamtlich in unserer Freizeit und freiwillig.

Wir haben das Ziel, die Rechte von Betroffenen zu stärken. Hierzu machen wir
Vergangenes transparent, benennen systemische Probleme und fordern auch
Veränderungen ein.

Wir wollen Suchenden helfen, eine neue Heimat zu finden. Netzwerke, die
wir aufbauen, sollen uns helfen, diese Arbeit zu verbessern. Die Perspektive von
Betroffenen muss Teil aller relevanten Entscheidungen im Bistum sein.

Interessierte und andere Betroffene können sich mit uns in Verbindung setzen
über die E-Mail-Adresse:

kontakt@betroffenenbeirat-mainz.de

Betroffenen sexualisierter Gewalt eine Stimme geben. Der neue Betroffenenbeirat des Bistums Mainz hat eine eigene Internetseite veröffentlicht.

Der Beirat gründete sich im Frühjahr neu, nachdem ein gemeinsamer Betroffenenbeirat der Bistümer Fulda, Limburg und Mainz gescheitert war. Auf der Homepage stellen sich vier der sechs Mitglieder vor. Sie sind von sexuellem Missbrauch betroffen und berichten von ihrer Motivation, sich in dem Gremium einzusetzen. Auf der Seite heißt es unter anderem: „Wir haben das Ziel, die Rechte von Betroffenen zu stärken. Hierzu machen wir Vergangenes transparent, benennen systemische Probleme und fordern auch Veränderungen ein.“

Mehr Infos: betroffenenbeirat-mainz.de

[zur Webseite des Betroffenenbeirats](http://betroffenenbeirat-mainz.de)